

Titelgeschichte:

PC-Ware Information Technologies AG

Umsatz steigt auf mehr als € 500 Mio. – Ergebnis wächst überproportional – Aktienkurs auch nach Verdoppelung seit Jahresbeginn noch mit Potenzial

Der positive Trend in der ersten Hälfte (s. NJ 1/05) des Geschäftsjahres 2004/05 (31.03.) hat sich bei der PC-Ware Information Technologies AG auch im weiteren Verlauf fortgesetzt; die Prognosen wurden sogar noch übertroffen. Der Umsatz legte im Berichtsjahr um 25 % auf € 504 (405) Mio. und das EBITDA deutlich überproportional um 65 % auf € 9.9 (6.0) Mio. zu. Auf Grund geringerer Abschreibungen konnte das EBIT auf € 6.9 (1.8) Mio. sogar mehr als verdreifacht werden. Der Jahresüberschuss von € 4.4 (1.7) Mio. erreichte wieder eine ansprechende Umsatzrendite von 0.9 (0.4) %. Das DVFA-Ergebnis je Aktie errechnet sich mit € 0.72 (0.28). Die Aktionäre be-

schlossen am 25.08.2005 in der Hauptversammlung in Leipzig eine Dividendenanhebung auf € 0.40 (0.30).

KENNZAHLEN DER PC-WARE AG

	2004/05	2003/04
Umsatz	504 Mio.	405 Mio.
EBIT	6.9 Mio.	1.8 Mio.
Jahresüberschuss	4.4 Mio.	1.7 Mio.
Ergebnis je Aktie	0.72	0.28
Cashflow je Aktie	1.40	-2.53
Liquidität je Aktie	6.32	6.06
Buchwert je Aktie	10.06	9.47
EK-Quote	44.5 %	45.2 %

Auslandsanteil steigt auf 39.6 (34.6) %

Schon seit Jahren wächst das Leipziger Unternehmen deutlich stärker als der Markt und zählt inzwischen zu den drei größten unabhängigen IT-Unternehmen in Deutschland. Auch europaweit belegt es einen der führenden Plätze. Die Bedeutung des Auslandsgeschäfts nimmt immer mehr zu, wie die Exportquote zeigt, die im Berichtsjahr auf 39.6 (34.6) % stark angewachsen ist. Hervorragend entwickelten sich insbesondere die Tochtergesellschaften in Großbritannien, Italien und in der Schweiz. Inzwischen ist PC-Ware in elf Ländern mit eigenen Niederlassungen und in weiteren Regionen über Partnerschaften vertreten.

Anzeige

Some people watch things happen, while others wonder what has happened.

The e-m-s people make things happen.



So beurteilen Analysten aktuell die e-m-s Aktie:

„Die e-m-s Aktie wird mittelfristig vom hohen Wachstumspotenzial des Unternehmens enorm profitieren und bietet Anlegern auf aktuellem Niveau hohe Kurschancen.“ Kursziel: 3,00 Euro.

Empfehlung Trading INSIDER – 14.10.2005

„Wir sehen die aktuellen Kurse als Top-Einstiegsgelegenheit.“ Kursziel 6 Monate: 3,00 Euro.

Empfehlung Small Cap Scout – 06.10.2005

„Die e-m-s new media AG unterscheidet sich durch die verbesserte Liquiditätssituation deutlich von den meisten Wettbewerbern.“ Kursziel 6 Monate: 2,40 Euro

Investmentstudie Independent Research – 05.09.2005

„Wir bleiben gegenüber der e-m-s Aktie unverändert positiv eingestellt, da der Investor aufbauend auf einer Bilanz mit einer Eigenkapitalquote von gut 50% und Nettoumsatzrenditen von gut 10% einen Titel mit Wachstumsphantasie besitzt.“ Kursziel: 2,25 Euro

Investmentstudie Bankhaus Lampe – 01.09.2005

Die Studien und Empfehlungen stehen Ihnen unter www.ems-newmedia.com zur Verfügung.

e-m-s new media AG
Investor Relations / Sonja Norden
Tel. 0231/9455333 • Fax 0231/9455339
s.norden@ems-newmedia.com

WKN 521280
ISIN DE0005212807

Servicebereich wächst um 132 %

Das Geschäft teilt sich unverändert in die drei Segmente Software-Lizenzierung, Hardware-Handel und Service auf. Mit einem Anteil von mehr als vier Fünfteln an den Gesamterlösen blieb die Lizenzierung das bedeutendste Geschäftsfeld. Besonders erfreulich ist in diesem Bereich, dass das Wachstum von 20 % auf € 411 (341) Mio. überwiegend mit Produkten erzielt wurde, die nicht von Microsoft stammen. Die Abhängigkeit von dem Softwareriesen konnte damit wie erhofft weiter reduziert werden. Die größte Dynamik entwickelte aber im vergangenen Geschäftsjahr mit einem Umsatzzanstieg um 132 % auf € 18.8 (8.0) Mio. wie geplant der margenstarke Servicebereich. Noch spielt dieser zwar eine untergeordnete Rolle, was sich nach dem Willen der Verwaltung aber möglichst schnell ändern soll. Bei dieser Strategie müsste sich auch die Rendite weiter steigern lassen. Dass dieser Bereich im Berichtsjahr mit einem Ergebnis von € -0.44 (0.25) Mio. leicht negativ abgeschlossen hat, liegt an umfangreichen Investitionen in den Aufbau von Strukturen im Ausland, die kurzfristig belasten, sich aber schon bald auszahlen werden.

Bilanz weiterhin solide

Etwas beängstigend wirkt auf den ersten Blick in der Bilanz der hohe Forderungsbestand, der mit € 60.4 (50.5) Mio. fast die Hälfte der Bilanzsumme von € 139.2 (128.3) Mio. ausmacht. Wie den Aktionären in der Hauptversammlung erklärt wurde, ist dieser Wert in der IT-Branche jedoch grundsätzlich recht hoch und stellt

keine Gefahr dar. Die Ausfälle bewegten sich in den letzten Jahren immer nur im Promillebereich. Außerdem sei der hohe Wert zum Teil auch stichtagsbedingt, da Ende März noch ein großer Auftrag in den Niederlanden abgeschlossen werden konnte, der erst zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres bezahlt wurde. Auf der Passivseite der Bilanz stehen den Forderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in fast gleicher Höhe gegenüber, Bankverbindlichkeiten sind kaum vorhanden, während im Umlaufvermögen liquide Mittel und Wertpapiere von € 38.7 (37.1) Mio. vorhanden sind. Das Eigenkapital von € 61.6 (58.0) Mio. ergibt eine weiterhin komfortable Quote von 44.5 (45.2) %.

Anhaltend positiver Trend

Der Erfolg beim Ausbau des margenstarken Servicegeschäfts zeigt sich sehr deutlich im ersten Quartal des laufenden Jahres, in dem bei einem in erster Linie vom Service getriebenen Umsatzzanstieg um 7 % auf € 124 (116) Mio. das EBIT um mehr als 90 % auf € 2.1 (1.1) Mio. gesteigert werden konnte. Der Periodenüberschuss wird nach drei Monaten bereits mit € 1.5 (0.4) Mio. ausgewiesen. Die eingeschlagene Strategie soll deshalb konsequent weiter fortgesetzt, darüber hinaus aber auch die Konsolidierung in der Branche genutzt werden, um die Marktstellung in Europa insgesamt zu verbessern. Wachsen will das Unternehmen sowohl geografisch als auch mit mehr Kunden sowie über die Ausweitung des Leistungsspektrums.

Umsatz mehr als € 1 Mrd. bis 2009?

Für das laufende Jahr wurde eine weitere Umsatzsteigerung auf € 570 bis 580 Mio. und ein EBITDA zwischen € 10 und 12 Mio. in Aussicht gestellt. Vielleicht gelingt es damit bereits, die Schwelle von 1 % bei der Nettorendite zu überspringen. Erreicht

werden soll diese Marke, wenn sich die Planung des Vorstands erfüllt, auf jeden Fall bis zum Jahr 2009. Das Ziel bis dahin ist eine Umsatzverdoppelung auf mehr als € 1 Mrd. und ein operatives Ergebnis von mehr als € 25 Mio. Neben organischem Wachstum mit Schwerpunkt bei neuen Produkten und beim Servicegeschäft sind auch Akquisitionen vorgesehen. Im Berichtsjahr sind bereits drei in- und ausländische Systemhäuser übernommen und erfolgreich in die Gruppe integriert worden. Ein im April akquiriertes österreichisches Systemhaus steht für einen zusätzlichen Umsatz von € 30 Mio. Bis zum Ende des Jahrzehnts soll sich der Auslandsanteil auf 50 % belaufen.

Matthias Wahler

FAZIT

Sehr schnell hat die PC-Ware AG das von uns in NJ 1/05 erwartete zweistellige Kursniveau erreicht. Seit Jahresbeginn hat sich der Kurs fast verdoppelt und notiert mit € 13.61 nur knapp unter dem vor wenigen Wochen erreichten Mehrjahreshoch. Offenbar hat die Börse, nachdem sich mehr und mehr der überraschend deutliche Ergebniszuwachs des Berichtsjahres abzeichnete, die durch die Gewinnelle des Vorjahres verursachte Skepsis aufgegeben und setzt auf weiteres Wachstum. Auf dem jetzt erreichten Niveau erscheint die Aktie bei einer erwarteten Ergebnissteigerung zwischen 10 % und 20 % für das laufende Jahr, woraus sich für 2005/06 ein KGV zwischen 14 und 16 errechnet, fair bewertet. Nach dem sehr positiven ersten Quartal könnte es aber auch zu einer positiven Überraschung kommen. Wenn bis zum Ende des Jahrzehnts tatsächlich eine nochmalige Umsatzverdoppelung auf mehr als € 1 Mrd. gelingt und ein operatives Ergebnis von mehr als € 25 Mio. geschafft wird, eröffnet sich für die Aktie noch ein erhebliches Potenzial.

M. W.

UNTERNEHMENS DATEN

PC-Ware Information Technologies AG
Blochstr. 1, 04329 Leipzig
Telefon (0341) 2568-000

Internet www.pc-ware.de

ISIN DE0006910904

6.124 Mio. Stückaktien,
AK € 6.124 Mio.

HV am 25.08.2005,
Dividende € 0.40

Kurs am 20.10.2005:
€ 13.61 (Xetra), 14.63 H / 4.91 T
KGV 19 (2004/05), 15e (2005/06)

Börsenwert: € 84 Mio.

Aktionäre:

Gründer 44.69 % (Dr. Knut Lösche,
Dr. Heinz-Otto Klas, Harri Wolf),
Management/Mitarbeiter 3.00 %,
Streubesitz 52.31 %

Wir gehen davon aus, dass sich der Kurs der PC-Ware AG auch in Zukunft im Einklang mit den wachsenden Gewinnen positiv entwickeln wird.

